

Materialbilder, Objekte und Installationen

**Die monographische
Werkschau von Sunhild
Wollwage präsentiert Arbeiten
aus den letzten 15 Jahren der
in Mauren lebenden
Künstlerin. Mit Staunen,
Achtung und neuen
Anschauungstheorien zur
Natur verlassen die Besucher
die Ausstellung im Kunstraum
Engländerbau in Vaduz.**

«Das Gehen und die Sammeltätigkeit bilden zunächst das Fundament von Sunhild Wollwages künstlerischer Arbeit», sagte Cornelia Wieczorek an der Vernissage, «und ihre in der täglichen Wiederholung einem Ritus gleichenden Erkundungsgänge in die Natur stehen am Anfang ihrer schöpferischen Tätigkeit, gehören bereits zum künstlerischen Prozess. Während dieser Wanderungen findet und sammelt sie, zumeist Kleinteiliges, Unscheinbares, Abgestorbenes, in Massen vorkommendes Naturmaterial sowohl pflanzlicher wie auch tierischer Art. Aber sie findet auch nicht Materielles: Ideen und Gedanken, denen sie gehend nachspürt: «Andando», gehend also, erschliessen sich ihr die Dinge, lösen sich Probleme sowohl alltäglicher wie auch künstlerischer Art, finden sich neue Impulse, fügen sich die Bilder.»

Öffnungszeiten sind Dienstag und Donnerstag von 13 bis 20 Uhr, Mittwoch und Freitag 13 bis 17 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 11 bis 17 Uhr; Montag ist geschlossen.

KUNSTRAUM
Engländerbau

9490 Vaduz www.kunstraum.li

Vaterland Samstag 14. Juni 2003